

Amts- und Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro 39.

Samstag den 9. Mai

1863.

Bekanntmachungen.

An die Ortsvorsteher!

Waiblingen. In Folge Erlasses der K. Kreisregierung vom 30. April d. J. wird jedem Ortsvorsteher ein Exemplar der neuen Handausgabe des Gebäudebrand-Versicherungs-Gesetzes vom 14. März 1853, welche von dem Regierungsrath Klumpp, Mitglied des Verwaltungsraths der Brandversicherungs-Anstalt bearbeitet worden ist, zur Instruktion und Aufnahme in die Ortsbibliothek zukommen, wofür die Gemeindepflegen je — 1 fl. 20 kr. an die Oberamtspflege einzusenden haben.

Den 8. Mai 1863.

K. Oberamt

Häberlen.

Vermögens-Ausfolge.

Waiblingen. Christiane und Michael Kull von Reichenbach seit Jahren in Amerika wollen ein ihnen angefallenes Vermögen von 1,700 fl. an sich ziehen, was mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Gläubiger ihre Einreden binnen 15 Tagen geltend zu machen haben, da nach Ablauf dieser Frist der Vermögensausfolge statt gegeben wird.

Den 5. Mai 1863.

K. Oberamt

Häberlen.

Forstamt Schorndorf. Hierer Thomashardt.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Montag und Dienstag den 18. und 19. l. Mts. im Schlag Steinmairich bei Schorndorf und den angrenzenden Waldtheilen Bremten, Schulerzrain und Hohenacker: 1 Ulme mit 49 C', 13 Buchen; 6 Hagenbuchen, 1 Nadelholz-Stamm und 5 dto. Gerüststangen; 161¹/₄ Klafter buchene Scheiter und Prügel; 3¹/₂ Klafter birkenne und tannene Scheiter und Prügel; 28¹/₂ Klafter Anbruch- und Abfallholz; 7100 Reisach-Wellen. Das Stammholz wird zuerst aus-
geboten. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag Steinmairich auf der Schorndorf-Schlichter-Straße.

Schorndorf den 4. Mai 1863.

K. Forstamt

Plieninger.



Schorndorf.

Verpachtung des Futter-Ertrags an den Bahnböschungen.

Am Montag den 11. Mai wird der Futter-Ertrag an den Bahnböschungen für das Nutzungsjahr 1863 verpachtet.

Zusammenkunft um 10 Uhr Morgens auf Station Fellbach, um 11 Uhr an der Ueberfahrtsbrücke im Einschnitt zwischen Fellbach und Waiblingen, Nachmittags 2 Uhr auf Baln'of Waiblingen, um 3 Uhr am Rommelshauser Weg, um 4 Uhr auf dem Weibachdamm und um 5 Uhr auf Station Endersbach.

Den 8. Mai 1863.

K. Betriebsbauamt.



Landwirthschaftlicher Verein.

Bei der gestern Statt gehaltenen Verloosung von Rindvieh, landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthschaften sind nachstehenden Nummern Gewinnste zugefallen:

7. 9. 16. 24. 39. 57. 62. 73. 81. 125. 129. 156. 167. 178. 193. 208. 243. 282. 288. 353. 377. 384. 451. 459. 469. 471. 519. 525. 526. 538. 556. 567. 568. 608. 638. 640. 653. 689. 737. 740. 756. 759. 778. 792. 816. 817. 846. 847. 849. 851. 855. 857. 862. 890. 911. 950. 967. 980. 1025. 1026. 1033. 1037. 1047. 1081. 1085. 1095. 1112. 1127. 1170. 1192. 1211. 1226. 1242. 1259. 1273. 1281. 1298. 1322. 1323. 1327. 1332. 1386. 1404. 1416. 1422. 1426. 1427. 1435. 1448. 1455. 1465. 1490. 1518. 1535. 1547. 156. 1580. 1640. 1716. 1718. 1733. 1735. 1738. 1744. 1749. 1754. 1779. 1791. 1795. 1803. 1814. 1825. 1830. 1833. 1840. 1877. 1880. 1892. 1940. 1941. 1952. 1986. 1994. 1997. 2023. 2028. 2043. 2052. 2064. 2065. 2076. 2088. 2125. 2127. 2136. 2137. 2140. 2143. 2207. 2228. 2254. 2260. 2266. 2274. 2287. 2294. 2322. 2341. 2355. 2364. 2397. 2409. 2410. 2437. 2441. 2473. 2489. 2490. 2503. 2559. 2600. 2638. 2643. 2666. 1688. 2706. 2722. 2734. 2741. 2744. 2766. 2767. 2774. 2811. 2830. 2831. 2838. 2839. 2840. 2852. 2864. 2876. 2885. 2887. 2901. 2902. 2957. 2965. 2988. 3026. 3058. 3061. 3066. 3080. 3134. 3138. 3142. 3152. 3165. 3180. 3193. 3197. 3204. 3222. 3225. 3243. 3256. 3279. 3365. 3387. 3390. 3392. 3393. 3396. 3429. 3431. 3447. 3463. 3468. 3545. 3577. 3579. 3597. 3612. 3619. 3637. 3638. 3662. 3664. 3668. 3677. 3700. 3701. 3720. 3736. 3770.

Dies wird mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Gewinnste bei Herrn Vereins-Sekretär, Rathschreiber Kraus b. dahir gegen Uebergabe des Originallooses abzulangen sind und daß die binnen 3 Wochen nicht abgeholtten Gewinnste der Vereinskasse verfallen.

Die Thiere stehen vom Tage der Verloosung an auf Rechnung und Gefahr des Gewinners.
Badnang den 2. Mai 1863.

Der Vorstand des landw. Vereins:

Drescher.

Waiblingen.

Aufforderung.

Wer an die Vorkäuferin Ahles von hier eine Forderung zu machen hat, hat dieses binnen 3 Tagen hier anzumelden.

Ebenso hat derjenige es anzuzeigen, der von ihr Fahrnißstücke in Verwahrung hat oder ihr etwas schuldet.

Den 9. Mai 1863.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Der Eichenrinde-Verkauf

im hiesigen Stadtwald findet nicht morgen, sondern am

nächsten Mittwoch

Nachmittags 2 Uhr

statt.

Den 8. Mai 1863.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Die Tauben sind bis auf Weiteres eingesperrt zu halten bei Strafvermeidung.

Waiblingen.

Die Wiesenbesitzer

an der Rems werden zu einer Besprechung, in Betreff des Sandhöpfens, am nächsten Montag Abends 7 Uhr zu Herrn Metzger Söl der eingeladen.

Waiblingen.

Most von kräftiger Qualität verkauft
Cimer und Zmi weiß

G. Kauffmann, jun.

Waiblingen, den 7. Mai 1863.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre zur ergebensten Anzeige zu bringen, daß er mit Familie von Böblingen kommend, am Samstag den 9. d. Mts.

bei Herrn Kienzle im Gasthause z. Adler, im großen Saale

auf einer eigens hiezu errichteten Bühne eine humoristisch dramatische Vorstellung geben wird, wozu sämmtliche resp. Theaterliebhaber aufs freundlichste eingeladen werden.

Anfang Abends 7 Uhr

Das Nähere sagen die Programme.

Hochachtungsvoll zc.

H. J. Wimmer,

Schauspieldirektor mit Familie.

Tanz-Unterricht

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er in Balde hier wieder einen

Tanzcours

eröffnen wird, er bittet daher verehrl. Herrn und Damen die sich dabei betheiligen wollen, Ihre Anmeldung in der Redaktion dieses Blattes innerhalb 14 Tagen zu machen.

Achtungsvoll

Ph. Hahn

Tanzlehrer v. Reutlingen

Die Neue Berliner-Hagel-Assicuranz-Gesellschaft

versichert zu festen Prämien, also ohne Nachzahlungsverpflichtung. Bodenerzeugnisse als: Getreide, Wein, Hopfen, Tabak und dergleichen gegen Hagel-schaden. — Die Auszahlung von Entschädigungen erfolgt spätestens binnen 4 Wochen nach Feststellung baar und voll ohne Rücksicht darauf, ob die Prämieinnahme des laufenden Jahres dazu ausreicht oder nicht, weil eintretende Verluste aus dem Kapitalvermögen der Gesellschaft bestritten werden.

Weitere Auskunft ertheilen die unterzeichneten Agenten, bei denen auch Antragsformulare 2c. unentgeltlich zu haben sind.

Wilh. Gastenger in Waiblingen.

Schullehrer Mahler in Leutenbach.

Waiblingen.

E m p f e h l u n g.

Unterzeichneter empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum eine Auswahl von Sopha, Sessel, Matrazen, Bettrösche, Reisefäcke, Reisetaschen, Geldtaschen u. Bücherranzen für Knaben u. Mädchen und sichert billige Preise zu.

F. Dentler, Sattler u. Tapezier

B a d N e u s t ä d t l e.

Sonntag den 10. Mai findet die

Bad- und Garten-Wirthschafts-Eröffnung

bei günstiger Witterung mit vortrefflicher Musik statt, wozu höflichst einladet.

C. C. Stein Badinhaber.

Einladung zur Musik Sonntag d. 10. Mai 1863.

Mein Laubfrosch sitzt trocken,
Mild scheint die Sonne,
Die Lerchen frohlocken; —
Welch' himmlische Wonne.

Der Mai ist gekommen,
Da freut' euch des Lebens,
Die ihr es vernommen.
Sonn' lebt ihr vergebens.

Kommt zu mir in's Freie
Aus Nähe und Ferne,
Dass keinen es reue,
Bemüh' ich mich gerne.

Und kommt ihr ermattet
Zum lieblichen Garten,
Von Bäumen umschattet,
Wird man euch erwarten.

Musik soll ertönen,
Die Herzen zu rühren,
Des Abends die Schönen
Zum Tanze zu führen.

Mit freundlichen Mienen
Werd' ich meine Gäste
Gar artig bedienen
Mit allem auf's Beste.

Die kräftigsten Speisen
Und frische Getränke,
Die sollen beweisen
Wie propre der Schenke.

Kommt werthe Herrschaften,
Zubeden ich lade!
Ihr geh' — ich will haften,
Befriedigt vom Bade.

C. C. S. B. A.

Waiblingen.

K u g e l b a h n - E r ö f f n u n g.

Hertzia ist die Kugelbahn,
Freunde, kommt und seht sie an!
Eben geht's — beginnt das Spiel,
Schiebt die Kugeln hin zum Ziel.

Werft Kranz und alle nein,
Pudel tragen wenig ein.

Und wenn Hunger, Durst euch plagt,
Seid — ich bitte, nicht verzagt.

Wein und frisches Ullmerbier
Trinkt ihr jederzeit bei mir,
Käse, Schenmauskalat,
Schinken gibts und Cervelat.

Auch ist — wie euch längst bekannt —
Gut gepflegt mein Gartenland.

Munden muß es da noch mehr
Kommt herbei! Schenkt mir die Ehr.

Gastwirth Kuöringer.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Verbrauchszeit seine

Tapeten-Musterkarte

welche wieder mit den neuesten Mustern ausgestattet ist zur gefälligen Einsicht.

F. Deutler,
Sattler und Tapezier.

Waiblingen.**Lehrlings-Gesuch.**

Unterzeichneter ist gesonnen einen kräftigen Menschen von rechtlichen Eltern in die Lehre aufzunehmen.

Hölder, Metzger.

Waiblingen.

Turnkleider wie auch alle Arten andere Kleider werden sehr billig gemacht von
Fr. Kölz, Schirmmacher
und Schneider.

B u o d.**Wagen feil.**

Unterzeichneter hat einen neuen leichten zweispännigen Kuhwagen vornen mit einer eisernen Achse versehen, billig zu verkaufen.

Carl Wilderer, Schmid.

G r u n b a c h.**Wägen-Verkauf.**

Im Gasthof zum Hirsch, stehen zwei leichte neu verfertigte Kühwägen mit eisernen Axen, welche täglich daselbst billig gekauft werden können.

Waiblingen.**Haus-Verkauf.**

Unterzeichneter ist willens, 3 Viertel von einem 2stöckigen Wohnhaus in der Vorstadt neben Gottfried Kaiser zu verkaufen. Wozu Kaufs Liebhaber auf nächsten Dienstag den 12. Mai Abends 7 Uhr zum Bäcker Breyer eingeladen werden.

Gottlieb Klingler.

Waiblingen.

Zwei Schreinergefallen sucht gegen guten Lohn
Oppenländer,
Schreiner

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat 100 fl. Pflegschafts-Geld gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.
Kürzinger, Kaminfeger.

Waiblingen.

Es hat Jemand ein 1spänniges Kuhwägel, mit eisernen Achsen, zu verkaufen.
Wie? sagt die Redaction.

Waiblingen.

Andreas Frank Wittve verkauft den Ertrag von ungefähr 1 1/2 Viertel schönen ewigen Riee in der Spittelhalbe. Liebhaber sollen zu ihr ins Haus kommen.

Waiblingen.

Ausgezeichnet schönes Kunstmehl Nr. 4. und 5. empf. hlt. billigt

Friedr. Frech.

Am 11. u. 12. Juni

findet die Ziehung der von der
Regierung garantirten
Staats-Lotterie

statt, die die bedeutenden Treffer von Nbr.:
100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8,000,
6,000, 5,000 etc. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, wo u. Loose preiswürdig unter Zusicherung pünktlicher Bedienung empfehle.

A. Grünebaum,

All rheinigen rabe No. 69,

Frankfurt a. M.

Gelder können eingesandt oder auch per Postvorschuss erhoben werden.
Ich bitte diese Staats-Loose nicht mit Promessen oder mit Loosen der Frankfurter Lotterie in welchen außer den Treffern auch Rieten gezogen werden, zu verwechseln.

Waiblingen.**Violin- und Quittarr-Saiten**

sind zu haben in der

H. F. Buchichen Buchdruckerei.

Das Regierungsblatt Nr. 4. vom 2. Mai 1863. enthält eine k. Verordnung sin Betreff den Diäten und Reisekosten der Amtskörperschafts- und Gemeinbediener; und eine Bekanntmachung betreffend den Gebrauch gifthaltigen Umschlagpapiers für sog. Cichorienkaffee.

Die Tagesblätter berichten neuerdings, daß die berühmte Firma **Laz Sams. Cohn** in Hamburg bekannt durch ihre Geschäftsdevise „**Gottes Segen bei Cohn**“ in der jüngsten großen Staats-Verloosung den größten Treffer erhalten und soll derselbe nach Württemberg gekommen sein. Gestützt auf das anhaltende Glück dieser Firma und in der festen Erwartung, daß bei der großen Juni-Ziehung derselben wiederum der größte Treffer zufällt, laufen schon jetzt von weit und breit Bestellungen bei genanntem Hause ein, um für eine mäßige Ausgabe von Vier Thalern für das Loos den größten Haupttreffer von hunderttausend Thalern zu erlangen.

Mannheim, 2. Mai. Heute würden die ersten Kirichen auf dem Speisemarkte feilgeboten; Erdbeeren waren gleichfalls viele da.